

1928

1928 brachte eine günstige Weiterentwicklung sowohl im Fahrbetrieb wie auch bei der Entwicklung der Mitgliederzahl. Es erfolgten in Bitterfeld 168 Aufstiege, davon 133 durch den Bitterfelder VfL. Die Gesamtfahrzeit betrug 914 Stunden, dabei wurden 20.818 km zurückgelegt und 116.000 m³ Wasserstoff verbraucht. Im Frühjahr mußte das Ballonnetz von Bitterfeld VII ausgewechselt und Bitterfeld VI Ende des Jahres in der Ballonfabrik Riedinger, Augsburg, generalüberholt werden. Außer Bitterfeld VI, VII und VIII starteten auch folgende Ballone auswärtiger Vereine: Darmstadt, Eule, Glück ab, Lüwa, Preußen, Riemann, Sachsen, Tempelhof und Union.

Beim Wasserstoffteilwettbewerb um den DLV-Wanderpreis am 2. September in Bitterfeld konnten unter 11 gestarteten Ballonen die Ballonführer des Bitterfelder VfL Robert Petschow (Bitterfeld VII) und Richard Schütze (Sachsen) (945 m³) den 1. bzw. 2. Platz belegen.

Der Arbeit mit der Jungfliegergruppe des Bitterfelder VfL wurde große Aufmerksamkeit geschenkt. Zur Teilnahme am Jungfliegerkursus für den theoretischen Teil der A-Prüfung hatten sich 130 Schüler von Bitterfelder Schulen gemeldet. Der Unterricht wurde ehrenamtlich erfeilt, andere Kosten vom Bitterfelder VfL getragen. Auch die Modellflieger waren im Verein integriert. Für sie wurden Vereins-Modellwettbewerbe organisiert, bei denen die Jugendgruppe ihr Können zeigen konnte. Mit Unterstützung des DLV erwarb der Bitterfelder VfL ein Segelflugzeug, welches am 11. November auf den Namen Sausewind getauft wurde. Mitgliederstand am 31. Dezember 1928: 371.¹⁾

[1927 ↔ 1929](#)

¹⁾

Autor Dr. Jürgen Seifert

From:

<https://www.ballon-bitterfeld.de/bivfl/> - **Ballonsport im Bitterfelder VfL e.V.**

Permanent link:

<https://www.ballon-bitterfeld.de/bivfl/doku.php/chronik/1928>

Last update: **2024/02/24 11:24**

